



Ich bin #SafeDriver



Ich achte beim Fahren
auf alle anderen
Verkehrsteilnehmer



TotalEnergies



Ich achte beim Fahren auf alle anderen Verkehrsteilnehmer

Die Straße ist ein gemeinsamer Raum, in dem PKW-, LKW-, Bus- und Motorradfahrer mit Radfahrern und Fußgängern zusammen kommen. Alle müssen aufeinander Rücksicht nehmen, um Unfälle zu vermeiden.

Dabei sind einige einfache Regeln zu beachten: Fehler anderer Verkehrsteilnehmer vorhersehen, Sicherheitsabstand einhalten, auf den toten Winkel achten und besonders auf ungeschützte Verkehrsteilnehmer wie Fußgänger, Radfahrer und Motorradfahrer achten.



“ Man ist nie alleine auf der Straße unterwegs. Für mich und andere bin ich #SafeDriver. ”

Ian

1 von **3 schweren** Unfällen ist auf das Verhalten der übrigen Verkehrsteilnehmer zurückzuführen

Quelle: Interne Daten TotalEnergies

Ein Fußgänger, der mit 30 km/h erfasst wird, hat ein Sterberisiko von

10%, mit 50 km/h liegt das

Risiko bei **80%**

Quelle: United Nations Economic Commission for Europe (UNECE)



53% der Unfallopfer im Straßenverkehr sind ungeschützte Teilnehmer: Fußgänger (23%), Fahrer von motorisierten Zwei- und Dreirädern wie Motorrädern (21%), Fahrrädern (6%) und Nutzer von kleinen Fortbewegungsmitteln wie E-Scooter (3%)

Quelle: WHO



80% der Straßen weltweit entsprechen nicht den Sicherheitsstandards für Fußgänger. Nur 0,2% der Straßen sind mit Radwegen ausgestattet.

Quelle: WHO

Das Unfallrisiko ist für einen Radfahrer **3-mal** höher als für einen Autofahrer. Das Risiko, schwer verletzt zu werden, ist 16-mal höher

Quelle: ONISR (Observatoire national interministériel de la sécurité routière)



TotalEnergies verbietet die berufliche Nutzung von motorisierten Zwei- und Dreirädern (CR-GR-HSE-404)



Ich sehe Gefahren voraus



“
#SafeDriver zu sein bedeutet, Verantwortung zu übernehmen - für sich selbst, für die Mitfahrerinnen und Mitfahrer und für die Menschen außerhalb des Fahrzeugs. ”

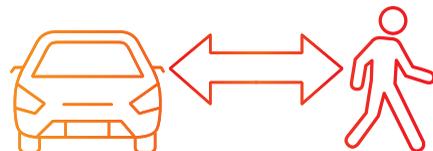
Emmanuel

☑ **Zum Fahrzeug vor mir halte ich einen Sicherheitsabstand:**

- ✓ Von mindestens 3 Sekunden bei Lastkraftwagen.
- ✓ Von mindestens 2 Sekunden bei Leichtfahrzeugen.

☑ **Wenn ich mich einer Risikozone nähere**, z.B. an einer Kreuzung oder wenn Fußgänger unterwegs sind, stelle ich meinen Fuß neben die Bremse, damit ich im Notfall schnell bremsen kann.

☑ **Beim Überholen von Fußgängern oder Zweiradfahrern halte ich einen Sicherheitsabstand**, um diese nicht zu gefährden.



Ich erhöhe meine Wachsamkeit

☑ **Ich bin besonders aufmerksam und bremse** bei dichtem Verkehr ab und/ oder bei Aktivitäten am Straßenrand (z.B. Märkte, Baustellen, Schulen, Fußgänger...).

☑ **Ich vergewissere mich durch eine Sichtkontrolle, dass ich nicht durch andere Autofahrer gefährdet bin.** Zum Beispiel prüfe ich, ob der Autofahrer, der mir an einer Kreuzung die Vorfahrt gewähren muss, mich auch wirklich gesehen hat.

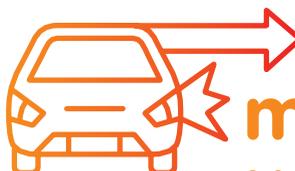
☑ **Ich stelle meine Rückspiegel richtig ein und prüfe regelmäßig** meinen toten Winkel insbesondere beim Spurwechsel, beim Rückwärtsfahren aus einer Parklücke oder beim Rangieren. Ich bin im Kreisverkehr und an Kreuzungen besonders wachsam, die aufgrund des toten Winkels für Zweiräder besonders gefährlich sind.

☑ **Ich achte auf reflektierende Kleidung bzw. Reflektoren**, durch die ich Radfahrer und Fußgänger in der Dunkelheit erkennen kann.



“
Beim Fahren passe ich auf die anderen Fahrer sowie auf Fußgänger auf. ”

Takshica

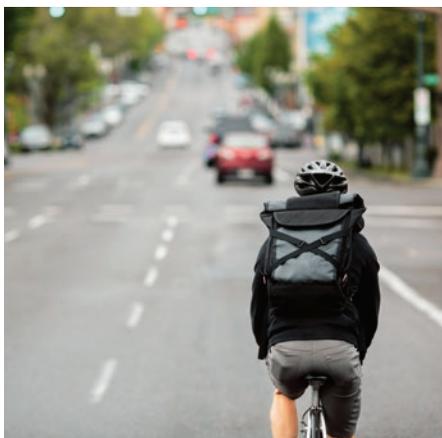


Ich signalisiere meine Fahrabsicht und nehme Rücksicht auf die Fahrabsicht anderer Verkehrsteilnehmer

✓ **Ich benutze meine Blinker**, um einen Richtungs-, Spur- oder Fahrbahnwechsel oder ein Manöver (Ein- oder Ausparken aus einer Parklücke) anzuzeigen.

✓ **Ich achte auf die Handzeichen anderer Verkehrsteilnehmer**, z. B. das Ausstrecken eines Arms, um einen Richtungswechsel anzuzeigen.

✓ **Ich achte auf die Lichter und hörbare Signale der anderen Verkehrsteilnehmer:** Rückfahrscheinwerfer und akustische Signale, Bremslichter, die eine Verlangsamung anzeigen, Warnblinker, die bei besonderen Problemen eingesetzt werden (Stillstand, langsamer Verkehr bei starkem Stau, sehr langsame Geschwindigkeit usw.).




Ich achte besonders auf ungeschützte Verkehrsteilnehmer

Im Straßenverkehr sind Fußgänger, Fahrer von zwei- oder dreirädrigen Kraftfahrzeugen, Radfahrer und Nutzer von Elektrokraftfahrzeugen besonders gefährdet. Sie sind Opfer von mehr als der Hälfte aller tödlichen Unfälle weltweit. Deshalb ist Vorsicht geboten!



Fußgänger

Die Risiken für Fußgänger sind höher als für alle anderen Verkehrsteilnehmer.

- ✓ Einem Fußgänger lasse ich immer den Vortritt.
- ✓ Ich fahre grundsätzlich langsamer oder halte an, wenn ich mir nicht sicher bin, was der Fußgänger vorhat, um einen Zusammenstoß zu vermeiden.



Zwei- und Dreiräder (Fahrräder, Scooter, Motorräder)

- ✓ Zwei- und Dreirädern lasse ich bei Stau oder langsamem Verkehr problemlos passieren.
- ✓ Ich achte darauf, ihnen bei Richtungswechsel nicht den Weg abzuschneiden.
- ✓ Ich achte auf Radwege und Fahrspuren, die ich als Autofahrer nicht befahren darf.



Elektrokraftfahrzeuge (E-Scooter, Hoverboard)

Die Zahl der Nutzer von Kleinstfahrzeugen nimmt insbesondere in städtischen Gebieten zu. Je nach örtlicher Gesetzgebung dürfen sie Radwege und Straßen benutzen. Auch hier heißt es: Überprüfung des toten Winkels und Einhaltung der Sicherheitsabstände!



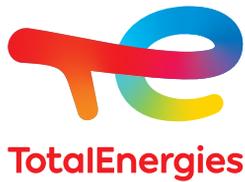
Sie möchten mehr erfahren ?

Zögern Sie nicht, die Toolbox HSE aufzurufen, um auf sämtliche Inhalte der « #SafeDriver »-Kampagnen zugreifen zu können.

TotalEnergies ist ein Multi-Energie-Unternehmen, das weltweit Energien produziert und liefert: Erdöl und Biotreibstoffe, Erdgas und grüne Gase, erneuerbare Energien und Strom.

Unsere mehr als 100.000 Mitarbeiter setzen sich dafür ein, dass Energie immer erschwinglicher, sauberer, zuverlässiger und für die meisten zugänglich wird.

Mit seinen Vertretungen in rund 130 Ländern bettet TotalEnergies nachhaltige Entwicklung in all ihren Dimensionen als Schwerpunkt in seine Projekte und Aktionen ein, um damit zum Wohlergehen der Bevölkerungen beizutragen.



TotalEnergies SE

2 place Jean-Millier
92400 Courbevoie – France

Tél.: +33 (0)1 47 44 45 46

Capital social:
5 994 199 152,50 euros
542 051 180 RCS NANTERRE

